

### Veranstaltungsort:

Grimmingsaal  
Steiermarkhof der Landwirtschaftskammer Steiermark  
Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

### Tagungsgebühr inkl. Tagungsmappe und Pausenkaffee:

TeilnehmerInnen mit Betriebsnummer: 45 €

TeilnehmerInnen ohne Betriebsnummer: 65 €

Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Mappe).

Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

### Anmeldung:

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular (zu finden unter [www.oekl.at](http://www.oekl.at)) aus und senden Sie es an uns:

■ per mail: [david.unterrainer@oekl.at](mailto:david.unterrainer@oekl.at)

■ per Fax: 01/505 18 91-16

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis 26. November 2018!**

### Erreichbarkeit:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (siehe <http://fahrplan.oebb.at>)

z.B. ab Wien Hauptbahnhof 05:58, an in Graz um 08:33 oder  
ab 06:25, an in Graz um 09:25

z.B. ab St. Pölten 05:06, an in Graz um 08:33 oder  
ab 06:02 ab, an in Graz um 09:25

Buslinie 33 Haltestelle „Steiermarkhof“

Buslinie 31 Haltestelle „Peter-Roseggerstraße“



google Maps

Impressum: ÖKL, Gußhausstraße 6, A-1040 Wien, 2018

# ÖKL-Kolloquium 2018



Österreichisches  
Kuratorium für  
Landtechnik und  
Landentwicklung

Dienstag,  
27. November 2018  
9:00 bis 16:45 Uhr

## Produktionsfaktor Wetter

Steiermarkhof  
Grimmingsaal  
Ekkehard-Hauer-Straße 33  
8052 Graz

ÖKL, Gußhausstraße 6  
A-1040 Wien  
Tel: (+43-1) 505 18 91  
Fax: (+43-1) 505 18 91-16  
e-mail: [office@oekl.at](mailto:office@oekl.at)  
[www.oekl.at](http://www.oekl.at)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Produktionsfaktor Wetter

Immer offensichtlicher wird, dass heiße und trockene Jahre keine „Ausreißer“ sind, die man durch Gegenrechnen mit kälteren Jahren kaschieren kann. Der Klimawandel ist da und für 2018 war sogar von „extremen Extremen“ die Rede!

„Klima“ ist die längerfristige Betrachtungsweise, während das „Wetter“ das aktuelle Geschehen beobachtet.

Pro Sekunde verdunsten um die Erde eine Milliarde Kubikmeter Wasser und die Frage ist, wann und mit welcher Intensität sie sich wo in welcher Form wieder „niederschlagen“. Hier liegt die mögliche Spanne zwischen Nieselregen, dem zunehmend erwünschten Landregen, Starkregen, Hagel und Schnee.

Neben der Temperatur spielt die Luftströmung in der Ausprägung zwischen Brise und Orkan eine Rolle, wobei manche Meteorologen meinen, dass künftig auch in unseren Breiten Tornados möglich sein werden.

Die „Kunst“ liegt darin, erhobene Daten so zu verknüpfen, dass eine zuverlässige, langfristige Wettervorhersage getroffen werden kann, was auch gelingt.

Die Landwirtschaft kann bzw. muss auf den Klimawandel durch angepasste Pflanzenkulturen reagieren. Wenn sie dabei auf Ressourcenschonung achtet, trägt sie – freilich im „atomistischen“ Umfang – zur Klimastabilisierung bei.

## PROGRAMM

09:00 Anmeldung und Kaffee

09:30 **Begrüßung** durch den  
*Kammerpräsidenten Ök.-Rat Franz Titschenbacher, LK Steiermark  
und DI Stefan Dworzak, ÖKL-Obmann, Landwirt in Hornstein, Bgld.*

*Moderation:*

*Vormittag: DI Stefan Dworzak*

*Nachmittag: DI Michael Deimel, Obmann des AK Landmaschinen des ÖKL*

*Die Diskussionen finden jeweils im Anschluss an die Vorträge statt.*

09:45 **Teure Wetterkapriolen? – Ein Versuch der monetären Bewertung des Klimawandels**

*Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Prof Karl Steininger, Wegener-Center für  
Klima und Globalen Wandel, Karl-Franzens-Universität, Graz*

10:15 **Genauigkeit von Wettervorhersagen**

*Dr. Alexander Podesser, ZAMG, Graz*

10:45 **Pflanzenbauliche Strategien gegen den Klimawandel**  
*DI Arno Mayer, LK Steiermark, Graz*

11:15 Kaffeepause

11:35 **Anwendung von Wetterdaten in der Agrarversicherung**  
*Mag. Holger Starke, MSc, Österr. Hagelversicherung, Wien*

12:00 *Mittagessen im Hofrestaurant des „Steiermarkhofes“*

13:00 **Ein „verlässlicher“ Wetterbericht in Oberösterreich**  
*Mag. Günter Mahringer, Austro Control GmbH, Linz-Hörsching*

13:15 **Wetterangepasste Bodenbearbeitung**  
*Priv.-Doz. Dr. Gernot Bodner, BOKU, Abt. f. Pflanzenbau, Tulln*

13:45 **Züchtung als Strategie für klimafitten Pflanzenbau**  
*DI Christian Krumphuber, LK Oberösterreich, Linz*

14:15 **Klimaveränderungen: Wie reagiert die Landwirtschaft?**  
*DDI Dr. Hermine Mitter, Institut für Nachhaltige  
Wirtschaftsentwicklung, BOKU, Wien*

14:45 Kaffeepause

15:05 **KLAR! – 20 Regionen stellen sich den Folgen des Klimawandels**  
*Mag. Gernot Wörther, Klima- und Energiefonds, Wien*

15:25 **Wetterstationen in der landwirtschaftlichen Praxis**  
*Lukas Handl, Josephinum Research, LFZ Wieselburg*

15:45 **Eine eigene Station für Wetter- und Bodendaten**  
*Dr. Heiner Denzer, Pessl Instruments GmbH, Weiz*

16:05 **Ackerbauliche Maßnahmen zur Anpassung an die Klimaveränderung im Trockengebiet**  
*Ing. Josef Hartmann, Gutsverwaltung Hardegg,  
Seefeld-Kadolz*

16:45 Ende der Veranstaltung